



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 22. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/022/2021)**

**am Dienstag, 21. September 2021,**

**18:30 Uhr**

**in der Ortschaft Cossebaude, Bürgersaal Cossebaude  
Dresdner Straße 3, 01156 Dresden**

**Öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende:** 20:25 Uhr

**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 20:30 Uhr  
**Ende:** 20:50 Uhr

**Anwesend:****Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha**

Tino Hanke  
Gert Reinhold

**Mitglied Liste Die Neuen**

Steffen Kliemt  
Helge Nestler

**Abwesend:****Vorsitzender/Ortsvorsteher**

Jens Kleinschmidt

**Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha**

Annett Renner

## T A G E S O R D N U N G

**öffentlich**

- 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2** Bestätigung der heutigen Tagesordnung, sowie der Niederschrift vom 20.07.2021
- 3** Tempo 30 als Regelhöchstgeschwindigkeit in einem Stadtgebiet erproben – für mehr Sicherheit, weniger Lärm und bessere Luft **A0213/21  
beratend**
- 4** Sicher zur Schule mit dem Fahrrad oder zu Fuß **A0246/21  
beratend**
- 5** Informationen vom Fachamt zur Aufstellung von Outdoor-Sportgeräten im Bereich der Ortschaft Oberwartha
- 6** Informationen und Anfragen

**nicht öffentlich**

- 7 Stellungnahme zu Grundstücksangelegenheiten

**öffentlich**

- 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Stellvertretende Ortsvorsteher, Herr Hanke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 **Bestätigung der heutigen Tagesordnung, sowie der Niederschrift vom 20.07.2021**

Bei der Tagesordnung stellt er den Antrag, den TOP 3 – Vorlage V0213/21 - auf Anfrage der einreichenden Fraktion zu vertagen und diesen in der Oktobersitzung vorstellen zu lassen. Dem stimmen die anwesenden Räte zu.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.07.2021 wird ebenfalls einstimmig bestätigt.

- 3 **Tempo 30 als Regelhöchstgeschwindigkeit in einem Stadtgebiet erproben – für mehr Sicherheit, weniger Lärm und bessere Luft** **A0213/21 beratend**

Die Vorlage wurde bereits in der Julisitzung beraten und auf Grund genauerer Information vertagt. Dazu sollte ein Vertreter der Einreicher in die Sitzung eingeladen werden, was auch seitens der Verwaltungsstelle Cossebaude erfolgte.

Vom Antragsteller gab es daraufhin die Bitte, die Vorlage zur Beratung auf die Sitzung im Oktober 2021 zu vertagen, da eine Teilnahme durch die Antragstellerin am 21.09.2021 nicht möglich ist.

Demzufolge soll nun diese Vorlage in der Oktobersitzung erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:** Vertagung durch Einreicher

- 4 **Sicher zur Schule mit dem Fahrrad oder zu Fuß** **A0246/21 beratend**

Nach Beratung wird dieser Vorlage zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung  
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

## **5 Informationen vom Fachamt zur Aufstellung von Outdoor-Sportgeräten im Bereich der Ortschaft Oberwartha**

Dazu ist Herr Porstmann, Sachbearbeiter im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Sachgebiet Planung anwesend.

Ebenfalls liegen den Räten zwei Schreiben mit Zwischenstand zum Beschluss A-OW0012/20 des Geschäftsbereiches Umwelt und Kommunalwirtschaft vor.

Darin heißt es, dass wegen Betroffenheit durch spezifische Nutzungseinschränkungen auf den vorgeschlagenen Flächen eine umfangreiche ämterübergreifende Prüfung notwendig ist.

Herr Porstmann vom zuständigen Fachamt hat bereits eine Kostenaufstellung für die Anschaffung von Geräten inkl. Aufbau zugearbeitete.

Da im Doppelhaushalt 2021/2022 des Fachamtes dafür keine Mittel eingestellt wurden, zeigt er verschiedene Möglichkeiten zur Finanzierung auf. Es können z.B. beim Fachamt dafür für den kommenden Haushalt Gelder beantragt werden, was meistens keinen Erfolg hat und die Umsetzung der Maßnahmen erst in frühestens 2 Jahren erfolgen könnte.

Weitere Möglichkeiten sind Sponsoring oder die Finanzierung über den Ortschaftsrat.

Herr Porstmann erläutert Möglichkeiten zur Geräteaufstellung. Dazu bitten die Räte um weitere Informationen um eine Vorstellung zur Nutzungsweise zu bekommen.

Dies sagt Herr Porstmann zu. Er wird eine Liste mit Geräten und Erläuterungen, welche er für sinnvoll hält, für die Räte vorbereiten und an die Verwaltungsstelle Cossebaude schicken, die diese dann an die Räte weiterleitet.

Eine teilweise Mitfinanzierung durch das Fachamt ist vorstellbar, da die Mittel des Ortschaftsrates sehr beschränkt und auch nicht ausreichend sind. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 15-16 TEUR.

Nach Diskussion schlagen die Räte vor, vorerst 2 Geräte anzuschaffen und in den Folgejahren weitere dazu zu kaufen. Für zwei in Frage kommenden Geräte würden sich die Kosten auf ca. 7 TEUR belaufen.

Seitens der Räte wird ein vor Ort Termin am 28.09.2021 vereinbart, um sich vor der nächsten Sitzung abzustimmen, wo welche Geräte aufgestellt werden könnten.

Herr Reinhold weist Herrn Porstmann noch darauf hin, dass sich unter dem auf dem in Frage kommenden Grundstück vorhandene alte Brunnenring der Wasseranschluss für die benachbarten Gärten befindet. Herr Porstmann nimmt diese Information mit ins Fachamt zur Beachtung.

## **6 Informationen und Anfragen**

Die Verwaltungsstellenleiterin Frau Götze informiert, dass ein vor Ort Termin zur Anbringung von Geschwindigkeitsmeßtafeln in der Ortschaft mit Vertretern des Fachamtes und. evtl. des

Ortschaftsrates geplant ist. Herr Bürger wird dazu Unterlagen für die in Frage kommenden Versionen rechtzeitig an Frau Götze geben.

Der Vorschlag des Rates zum Bau eines Gehweges an der Gustav-Voigt-Straße/Kurve Ortsausgang in Richtung Unkersdorf wird zurzeit im Fachamt bearbeitet. Da es sich um eine private Fläche handelt, muss ein Grunderwerb durch die Stadt Dresden geprüft und mit dem Eigentümer verhandelt werden.

Für den Ausbau dieses Gehweges sind im Fachamt keine Finanzmittel eingeplant. Frau Götze fragt daher die Räte, wie die Meinung zur Umverteilung der im Straßen- und Tiefbauamt angesparten Mittel für den Ausbau der Straße „Zur Schäferlei“ für den Bau eines Gehweges ist, da diese Sanierung laut einer Mitteilung des Fachamtes vorerst nicht erfolgen soll.

In der Investpauschale 2021 stehen noch 13.200 € zur Verfügung. Davon könnte ebenfalls ein Teil für den Bau des Gehweges an das Fachamt gegeben werden.

Die Räte werden in der Oktobersitzung über die Beschlussfassung zur Verteilung der für 2021 noch zur Verfügung stehenden Finanzmittel beraten.

Herr Kliemt bemerkt, dass die komplette Finanzierung vor Bau des Gehweges vom Fachamt geprüft und dem Ortschaftsrat vorgelegt werden sollte.

Weiterhin ist Herr Kliemt der Meinung, dass die ausgereichte Information vom Stadtplanungsamt zur Verkehrsprognose der B 6n vom 22.07.2021 völlig unzureichend ist. Dem stimmen die Räte zu und bitten den Ortsvorsteher, ein Schreiben mit der Bitte um konkreter Auskunft an das Fachamt zu machen.

Von den Räten wird erneut auf den sehr schlechten Straßenzustand der Oberwarthaer Straße (Serpentine) hingewiesen.

Frau Götze wird dazu nochmals beim Fachamt nachfragen, wann die Straße komplett repariert werden soll.

Herr Förster informiert, dass durch den Freundeskreis Heimatkunde Oberwartha die Tafel am Historischen Steinbruch Oberwartha erneuert und wieder aufgestellt wurde. Finanziert wurde dies aus den Mitteln, welche der Ortschaftsrat seit letzten Jahr dem Verein für Veranstaltungen/Vorträge zur Verfügung gestellt hat, diese aber auf Grund der Corona Pandemie jedoch nicht stattfinden konnten.

Herr Bürger berichtet, dass ihm bei der Vorbereitung des Oberwarthaer Sommerfestes aufgefallen ist, dass die Anschlüsse/Dosen am Elektrokasten auf dem Spielplatz Oberwartha dringend kontrolliert und überholt werden müssten.

Dafür ist das Fachamt, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Sachgebiet Spielplätze zuständig. Durch die Verwaltungsstellenleiterin Cossebaude wird dieser Hinweis an den Sachbearbeiter weitergegeben.

Herr Fuchs fragt an, wer bzw. welches Fachamt die Jahrgangsbäume kontrolliert. Der Baum auf dem Oberwarthaer Spielplatz müsste geschnitten und der Wildwuchs entfernt werden. Dazu erklärt sich der Oberwarthaer Feuerwehrverein bereit.

Frau Grimmer vom Kinder- und Jugendverein Oberwartha e.V. berichtet vom Kinder- und Sportfest am 12. September auf dem Spielplatz Oberwartha. Dieses Fest war sehr gut besucht. Im Infoblatt Oktober wird auch einen Artikel darüber zu lesen sein.

Sie bedankt sich im Namen aller Vereinsmitglieder bei den vielen freiwilligen Helfern.

Diskutiert wird die unentgeltliche Bereitstellung von Biertischgarnituren durch den Bürger- und Ortsverein Oberwartha e.V. an ortsansässige Vereine.

Diese Biertischgarnituren wurden mit Mitteln des Ortschaftsrates vor einigen Jahren angeschafft. Mit Beschluss A-OW0131/19 vom 21. Mai 2019 wurde danach folgendes festgelegt:

- Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, das Festzelt (8x12 m) und die Biertischgarnituren (22 Tische und 39 Bänke) aus dem Eigentum des Ortschaftsrates an den Bürger- und Ortsverein Oberwartha e.V. zu übertragen.
- Das Zelt ist weiterhin Oberwarthaer Vereinen und Vereinigungen kostenlos zur nicht kommerziellen Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Da nicht eindeutig geregelt ist, wie mit einer kostenlosen Vermietung der Biertischgarnituren an ortsansässige Vereine umgegangen werden kann, soll beim Rechtsamt der Stadt Dresden angefragt werden, ob eine Beschlussänderung dahingehend möglich ist.

Frau Michael wird diese Anfrage an die Juristen weiterleiten. Nachdem eine Antwort vorliegt, wird im Ortschaftsrat darüber berichtet.

Tino Hanke  
Vorsitzender

Sonja Michael  
Schriftführerin

Gert Reinhold  
Ortschaftsrat

Steffen Kliemt  
Ortschaftsrat